

Samstag, 8. Juni 2002

Preußisch-Litthauen

Von **Königsberg** über Insterburg / Tschernjachovsk nach **Gumbinnen** / Gussev. Besuch der Salzburger Kirche. Über **Lasdinehlen**, Geburtsort von Christian Donalitus/Donelaitis, und Stallupönen / Nesterov nach **Tollmingkehmen** /Tschistije Prudy, Pfarrort des Donalitus. Besuch der Kirche. Über die Grenze in Eydtkuhnen / Tschernischevskoje ins litauische Marijampole und weiter nach **Kaunas**. Abendessen und Quartier im „Neris“ nahe der Altstadt (K. Donelaicio gatve 27, Tel. 003707-203863).

Sonntag, 9. Juni 2002

Heimwärts

Am Morgen Halt auf dem Markt von **Kaunas**. Weiter zum Flughafen in Wilna. Abflug mit Air Lithuanian um 12.20 Uhr. Ankunft in **Berlin-Tegel** um 15.20 Uhr.

*

Die Academia Baltica

Die Academia Baltica knüpft an die Tradition der Ostsee-Akademie in Travemünde und ist deren bisheriger Arbeit verpflichtet. Sie widmet sich der Verständigung und der Partnerschaft im Netzwerk der Völker und Staaten Ostmitteleuropas und des Ostseeraumes. Gründungsmitglieder und Träger der Academia Baltica sind die Hansestadt Lübeck, die Deutsche Auslands-gesellschaft in Lübeck, die Deutsch-Polnischen Gesellschaften in Berlin, Hamburg und Kiel, die Deutsch-Baltische Landsmannschaft, die Europa-Union Schleswig-Holstein, die Fachhochschule Lübeck, das Institute for European Affairs in Düsseldorf, das Thomas-Mann-Kulturzentrum in Nidden, das Adalbertus-Werk / Bildungswerk der Danziger Katholiken in Düsseldorf und der Verein zur Förderung der Academia Baltica.

Teilnahme

Die Kosten für die Teilnahme betragen im Doppelzimmer **1.120 €** im Einzelzimmer **1.240 €**. Darin sind enthalten die Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC, Halbpension, Visa-kosten, Reiseleitung, die Kosten des Programms und eine Rücktrittskostenversicherung. Anmeldeschluss ist der **15. März 2002**, doch melden Sie sich so rasch wie möglich! Die Meldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt. Die vor Versand dieses Programms bereits vorliegenden Meldungen erhalten ein Vorab, wenn die Meldung umgehend wiederholt wird. Mit unserer Bestätigung nennen wir Ihnen die Zahlungs- und Stornobedingungen.

Sie benötigen einen noch mindestens sechs Monate gültigen Reisepass. Bitte senden Sie uns mit Ihrer Meldung eine Kopie der beiden Seiten Ihres Reisepasses mit den Personendaten! Im übrigen müssen wir uns kleinere Änderungen unseres Reiseprogramms vorbehalten.

Unsere Veranstaltungsnummer ist **5-02**.

*

Academia Baltica

Mengstraße 31

D-23552 Lübeck

Tel. +49(0)451-39694-0 • Fax +49(0)451-39694-25

office@academiabaltica.de

www.academiabaltica.de



ACADEMIA BALTICA

Wege nach Sarmatien. Lebensorte Johannes Bobrowskis im Preußenland

**Eine Akademiereise
mit der Johannes-Bobrowski-Gesellschaft
vom 31. Mai bis 9. Juni 2002
nach Litauen und Königsberg**

**Baltic Academy – Akademie im Ostseeraum
Lübeck**

WEGE NACH SARMATIEN

So in der Nacht, / einfacher Landschaft Bild / in den Händen, Heimat, / dunkel am Rand, / ruf ich zu euch, / Gequälte. Kommt, Juden, / slavische Völker, kommt, / dass ich an eures Lebens / Stromland der Liebe vertane / Worte lernte. Die Verse fanden sich im Nachlass Johannes Bobrowskis. Zwei Jahre zuvor fragt derselbe, im „Käuzchen“: Sag doch, wie leben wir hier? Nimmt man das Vaterland an den Schuhsohlen mit?

Dem Asketen reicht die Lektüre der Texte. Wir gestatten uns die sentimentale Zuwaage und laden zum Lokaltermin in jenes Preußenland, das sich Litauer und Rusländer heute teilen, zu den Lebensorten Johannes Bobrowskis diesseits und jenseits von Memel und Pregel, vergessener Völker Müdigkeiten im Blick:

Wir haben auch hier, hinter dem Bahndamm, den Wiedehopf gehört und Specht und Kuckuck, das ist es nicht. Und dann gibt es den Fluss hier. Aber wenn du träumst: wie reden da die Leute, wie sehen die Wege aus, aus welchem Haus kommst du, in welches gehst du hinein?

Die Traumhäuser sind aus Holz, aber nicht alle, und das ist es auch nicht. Und die Wege?

Ein eingefahrener Sandweg. Ohne Gräben. Wie breit ist er, kann man das sagen? Er geht über in die Wiese. Oder die Wiese hört auf. Oder geht über in einen Weg. Wie ist das genau? Es gibt keine Grenze. Der Weg ist nicht zueende. Und die Wiese fängt nicht an. Das ist nicht ausdrückbar. Und ist der Ort, wo wir leben.

Wir laden Sie ein zu Wegen nach Sarmatien!

Dr. Dietmar Albrecht
Akademieleiter

PROGRAMM

Freitag, 31. Mai 2002

Nach Wilna

13.45 Uhr Treffpunkt im Flughafen **Berlin-Tegel**, Schalter der Lithuanian Airways. 14.50 Uhr Abflug mit TE 423 nach **Wilna** / Vilnius. Ankunft 16.25 Uhr. Transfer zum Hotel „Naujasis Vilnius“ am Nordufer der Vilija, eine Viertelstunde Fußweg vom Herzen der Altstadt (Ukmerges gatve 14, Tel. 003702-723161). Abendessen in der Altstadt und Gespräch zur Literatur in Litauen mit Antanas Gailius.

Samstag, 1. Juni 2002

Wilna

Wilna. Stadtrundfahrt und Rundgang zur Schwarzen Madonna im Ostra Brama, zum Jüdischen Museum und zum Gebetshaus der Karäimen. Besuch der Universität. Abendessen in der Altstadt. Nach Möglichkeit Konzert- oder Opernbesuch. Quartier im „Naujasis Vilnius“.

Sonntag, 2. Juni 2002

Zum Rombinus

Um 9 Uhr mit dem Bus von **Wilna** an Kaunas vorüber am rechten Ufer memel-abwärts über Raudone nach **Georgenburg** / Jurbarkas. Mit Roza Šikšniene, Leiterin der Museen des Kreises Heydekrug / Šilute, über Schmallengenken / Smalininkai, **Motzischken** / Mociškiai und den Hof der Buddrus nach **Willkischken** / Vilkyškiai. Mittag im Gasthof von Wythe. Erkundung in **Bittehenen** / Bitenai und über den Waldfriedhof von Bittehenen zum **Rombinus**. Weiter über Pogege / Pagegiai und **Matzicken** / Macikai mit dem Geburtshaus Hermann Sudermanns nach **Heydekrug**. Abendessen und Quartier im „Nemunas“.

Montag, 3. Juni 2002

Memelland

Besuch der Kirche und des Museums in **Heydekrug**. Über Wannaggen / Vanagai, Geburtsort der Eva Simonaityte, nach **Aglohnien** / Agluonenai mit seinem Heimatmuseum und Bauerntheater. Weiter zum Waldfriedhof von **Kissinnen** / Kisinai und nach **Memel** / Klaipeda. Rundgang in der Altstadt. Mit der Fähre auf die **Kurische Nehrung** und über Schwarzort / Juodkrante nach **Nidden** / Nida. Abendessen und Quartier in der „Goldenen Düne“ (Auksines kopos, Kuverto 17, Tel. 0037059-52212).

Dienstag, 4. Juni 2002

Nidden

Wanderung von der Hohen Düne zum Sommerhaus Thomas Manns. Am Nachmittag Angebot einer Bootsfahrt übers Kurische Haff nach Minge und **Ruß** / Rusne. Besuch der Kirche und des Museums. Abendessen und Quartier in der „Goldenen Düne“.

Mittwoch, 5. Juni 2002

Nehrung und Samland

Grenzübergang in die Kaliningradskaja oblast. Über die Nehrung an Pillkopen / Morskoje und Rossitten / Rybatschij vorüber nach Cranz / Zelenogradsk und **Rauschen** / Svetlogorsk. Bummel auf der Kurpromenade von Rauschen. Weiter nach **Königsberg** / Kaliningrad. Abendessen und Quartier im „Moskva“ an der Hufenallee nahe dem Tiergarten (pr. Mira 19, Tel. 0070112-272089).

Donnerstag, 6. Juni 2002

Königsberg

Stadtrundfahrt. Führung im Dom. Am Nachmittag Fahrt nach **Balga** / Veseloje am Frischen Haff. Rückkehr nach **Königsberg**. Abendessen und Gespräch im Deutsch-Russischen Haus.

Freitag, 7. Juni 2002

Tilsit

Von **Königsberg** über die Kirche von Arnau / Marino und den Markt von **Tapiau** / Gvardejsk mit dem Geburtshaus von Lovis Corinth nach **Tilsit** / Sovjetsk. Rundfahrt und Stadtpaziergang von der Grabenstraße, Geburtsort Bobrowskis, über den Anger zum Fletcherplatz. Besuch in **Ragnit** / Njeman. Rückkehr über Labiau / Poljesk nach Königsberg. Quartier im „Moskva“.